

Logbucheintrag von Sonntag, den 16.05.2010

In aller Herrgottsfrüh wurden wir von einem heftigen Gewitter überrascht. So verzögerte sich unsere Weiterfahrt um etwa eine halbe Stunde. Nördlich von Porec entdeckte Chrissi den ersten Delfin. Es wurden insgesamt 6 Tiere gezählt. In dieser Gruppe war sogar ein Jungtier dabei. Es wurde fotografiert, gefilmt und alles ordnungsgemäß protokolliert. In der Nähe von Rovinj hat Nick dann schließlich einen weiteren Delfin gesichtet. Dieser schien jedoch alleine unterwegs gewesen zu sein. Östlich der brijunischen Inseln entdeckte unser Skipper Bodo wieder einen Delfin. Dort wurde eine Gruppe von 8-10 Tieren gesichtet. Diese waren sehr zutraulich und schwammen sogar auf der Bugwelle des Schiffes. Die großen Tümmler so Hautnah zu sehen, war für uns ein ganz besonderes Erlebnis, dass wir so schnell nicht vergessen werden. Eine halbe Stunde später oder vielmehr eine knappe Stunde später erreichten wir unseren Zielhafen in Pula. Dort wollen wir unsere Sichtungen auswerten und im Anschluss das Amphitheater besuchen.

weiser Spruch des Tages: „Ein halbes Stündchen noch.“

